



Landesverband
Berlin e.V.

Stabsstelle Kommunikation

Pressekontakt: Markus Galle
Tel: 030 / 25 389 252
Mobil: 0151 / 15 462 701
E-Mail: markus.galle@awoberlin.de
Web: www.awoberlin.de

Presseeinladung

Demonstration #FreieTrägerAmLimit

Gemeinsam für ein soziales Berlin!

08.11.23 von 13 bis 16 Uhr

Berlin, 31. Oktober 2023

Die Verhandlungen zum Berliner Landeshaushalt gehen in die heiße Phase! Für die Einrichtungen der AWO, Caritas, Diakonie, des Paritätischen Berlin und weiteren Bündnispartner*innen ist es Zeit, ein klares Zeichen zu setzen – gemeinsam mit Patient*innen, Kita-Eltern, pflegenden Angehörigen, Klient*innen, ... und allen anderen Nutzer*innen der sozialen Dienste und Projekte im Land Berlin.

Gegen die Ungleichbehandlung freier Träger!

Für gleiche Bezahlung von Mitarbeitenden freier Träger und staatlicher Einrichtungen!

Für eine auskömmliche und langfristige Finanzierung!

Für ein starkes soziales Berlin!

Wir wollen gemeinsam zeigen, was unsere Mitarbeitenden für die Menschen in Berlin leisten. Von Obdachloseneinrichtung bis Krankenhaus, von Kita bis Jugendhilfeeinrichtung, von Beratungsstelle bis Werkstatt für Menschen mit Behinderung, von mobilem Pflegedienst bis Hospiz... Wir wollen deutlich machen, dass sich Ungleichbehandlung von freien und staatlichen Trägern sowie faktische Kürzungen durch unzureichende Finanzierung von Sach- und Personalkosten auf alle sozialen Arbeitsbereiche auswirken. In der letzten Konsequenz führt das dazu, dass soziale Leistungen eingeschränkt werden müssen. Dagegen protestieren wir!

Route: Rotes Rathaus, Abgeordnetenhaus, Platz der Republik // Route auf Google Maps: <https://t1p.de/dxqgo>

Programm:

13 Uhr: Rotes Rathaus

Sammeln auf dem Rathausvorplatz | Ab 13.30 Uhr Statements der Vorstände von AWO, Caritas, Diakonie, Paritätischem Wohlfahrtsverband, DGB Berlin-Brandenburg

14 Uhr: Marsch zum Abgeordnetenhaus
über B1, Friedrichstraße, Zimmerstraße, Niederkirchnerstraße

15 Uhr: Abgeordnetenhaus

Einrichtungsvertreter*innen und Nutzer*innen sozialer Einrichtungen und Angebote berichten plastisch und prägnant von Kürzungen in diesen Arbeitsbereichen: Jugendhilfe, Existenzsicherung (Allgemeine Unabhängige Sozial-, Schwangerschaftsberatung), Kita, Wohnungslosigkeit, Suchthilfe, Nachbarschafts- und Stadtteilarbeit, Psychische Erkrankungen/Behinderung, Migration und Statements aus der Landespolitik

15.30 Uhr: Marsch zum Platz der Republik

Auf dem Platz der Republik Anschluss an die Großkundgebung der Wohlfahrtsverbände gegen Kürzungen im Bundeshaushalt

Weitere Hintergrundinfos zu den geplanten Sozialkürzungen in Berlin finden Sie unter <https://www.awoberlin.de/news/demonstration-am-8-november-2023-ab-1300-uhr/>

Kontakte für Rückfragen:

Markus Galle, Leitung Stabsstelle Kommunikation und Pressesprecher
Arbeiterwohlfahrt Landesverband Berlin e.V. (AWO)
Markus.Galle@awoberlin.de | Tel. 030 – 25 389 252 | www.awoberlin.de

Sebastian Peters, Pressesprecher und Leiter der Öffentlichkeitsarbeit
Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (DWBO)
peters.s@dwbo.de | Tel. 030 – 820 97 110 | www.dwbo.de

Thomas Gleißner, Pressesprecher und Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V. (CARITAS)
t.gleissner@caritas-berlin.de | Tel. 030 – 666 33 1502 | www.caritas-berlin.de

Kathrin Zauter, Pressesprecherin und Leiterin der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – LV Berlin e.V. (Paritätischer)
zauter@paritaet-berlin.de | Tel. 030 – 86 001 175 | www.paritaet-berlin.de

Anmerkungen:

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme. Eine Anmeldung erleichtert unsere Planungen. Für weitere Informationen, Statements oder Interviewpartner*innen im Vorfeld bzw. im Rahmen der Veranstaltung stehen Ihnen die o.g. Pressesprecher*innen gern zur Verfügung.

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) ist ein unabhängiger Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege und gliedert sich bundesweit in 30 Bezirks- und Landesverbände, 411 Kreisverbände und 3.514 Ortsvereine. Getragen wird die AWO deutschlandweit von ca. 326.000 Mitgliedern und ca. 228.000 Mitarbeitenden.

Bei der AWO in Berlin und ihren Mitgliedsorganisationen sind rund 8.500 Mitarbeitende beschäftigt. Sie zählt derzeit ca. 6.000 Mitglieder. Als Wohlfahrtsverband ist die Berliner AWO in verschiedenen Bereichen der sozialen Arbeit tätig, so beispielsweise in der Kinder- und Jugendhilfe, der Behindertenhilfe, der Wohnungslosen- und Straffälligenhilfe, der Senioren-

arbeit, der Migrationssozialarbeit und der Pflege. Auch das Thema Frauen und Gleichstellung spielt eine wichtige Rolle. Das Engagement der AWO stellt stets die Hilfe zur Selbsthilfe in den Vordergrund. Die Werte Solidarität, Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit und Toleranz sind Grundlage für das Handeln in der AWO.